

# Trainingsfleiß allein noch kein Erfolgsgarant

**NOTSCHREI** Sieben Skilangläufer aus Wittgenstein starten beim DSV-Schülercup am Schluchsee / Trio feiert Premiere in der Wettkampfserie

*Für den Auftakt hatte sich der DSV dabei in diesem Jahr eine Neuerung im Wettkampfprogramm ausgedacht – eine Motorik-Wertung.*

■ Da der Deutsche Skiverband (DSV) für den jüngsten Langlauf-Nachwuchs traditionell keinen Herbsttermin des Schülercups vorsieht, dauert es bei den Altersklassen der Schülerinnen bzw. Schüler 14 und 15 immer am längsten, bis man sich auf nationaler Ebene mit der gleichaltrigen Konkurrenz messen kann. In diesem Winter fiel so am vergangenen Wochenende im Hochschwarzwald der Startschuss für die Wettkampfserie.

Der SC Schluchsee aus dem gleichnamigen Kurort südöstlich des Feldbergs hatte als Ausrichter zum Nordic-Center Notschrei an der über 1100 Meter hoch gelegenen Passhöhe eingeladen. Zusammen mit Landestrainer Stefan Kirchner und dessen Trainerkollegin Dagmar Knoche vom SK Wunderhausen hatten sich immerhin sieben junge Wittgensteiner auf den Weg Richtung Süden gemacht, um die Farben des Westdeutschen Skiverbandes (WSV) zu vertreten.

Während es für Lea Hollenstein (SK Wunderhausen), Karoline Joenke und



*Janne Bernshausen am Samstag auf der Loipe in Notschrei. Einzig der Nachwuchsathlet sammelte beim DSV-Schülercup in Notschrei unter den Wittgensteiner Vertretern mehrfach Punkte.*

Foto: isa

Elin Rekowski (beide SC Rückershausen) aus dem Jahrgang 2005 die Premiere in der Wettkampfsrie war, hatten sich die ein Jahr älteren Martha Hedrich (SK Wunderhausen) sowie Janne Bernshausen, Finn Homrighausen und Jonas Schmidt (alle SC Rückershausen) bereits im Vorjahr regelmäßig beim Schülercup gezeigt und auch das ein oder andere bemerkenswerte Ergebnis eingelaufen.

Für den Auftakt hatte sich der DSV dabei in diesem Jahr eine Neuerung im Wettkampfprogramm ausgedacht. So stand zunächst am Samstag ein Prolog mit etwas längerer als der üblichen Sprint-Distanz auf dem Plan. Auf die sonst anschließend üblichen Duelle Frau gegen Frau bzw. Mann gegen Mann wurde dann verzichtet, dafür gab es für die Zielgerade bzw. den Zielsprint noch einmal zusätzlich eine sogenannte Motorik-Wertung, bei der es für die jeweils besten acht einer Altersklasse noch einmal Bonuspunkte für die Gesamtwertung gab.

Für die drei Neulinge dieser Saison sollten bei ihrem ersten Auftritt jedoch auch die regulären Punkteränge der besten 25 zunächst mal in relativ weiter Ferne bleiben. So landeten Karoline Joenke und Elin Rekowski mit jeweils etwa 1:20 Minute Rückstand unter 45 Läuferinnen auf den Rängen 40 bzw. 41, wobei ihnen auf die

Punkteränge der ersten 25 immer noch gut 40 Sekunden fehlten. Lea Hollenstein benötigte schließlich noch knapp 20 Sekunden mehr. Zeitlich deutlich näher dran war da schon Hollensteins Vereinskollegin Martha Hedrich aus dem älteren Jahrgang. Bei gut 30 Sekunden Rückstand auf die Zeitschnellste fehlte ihr als 29. von 49. Starterinnen nur eine Sekunde auf dem letzten Punkterang.

Bei den älteren Schülern war dieses Mal Janne Bernshausen der schnellste Läufer des Rückershäuser Trios. Ihm fehlten 26,81 Sekunden auf die Bestzeit, was unter den 47 Aktiven der Altersklasse immerhin für den 18. Platz reichte. Auch Jonas Schmidt konnte sich trotz gut zwölf Sekunden längerer Laufzeit noch über zwei Pünktchen für die Gesamtwertung freuen, die für den wohl gesundheitlich angeschlagenen, da am nächsten Tag mit einem Infekt ausfallenden Finn Homrighausen mit über einer Minute Rückstand dieses Mal hingegen unerreichbar blieben.

In der Motorik-Wertung durfte sich Bernshausen sogar über den 6. Rang freuen, wobei alle drei heimischen Sportler dort einige Plätze besser als mit ihrem gesamten zeitlichen Abstand einsortiert waren. Gestern ging es dann mit Distanzrennen in der freien Technik weiter. Karo-

lin Joenke und Elin Rekowski waren wie schon in der klassischen Technik nahezu gleich schnell unterwegs, dieses Mal trennte sie tatsächlich nur der geringstmögliche Abstand von 0,1 Sekunde. Ihre Plätze konnten sie dabei auch im Vergleich zur Vorsaison nicht wesentlich verbessern, hielten den Rückstand trotz der ein Kilometer längeren Strecke im Vergleich zur anderen Stilart am Vortag aber immerhin konstant.

Martha Hedrich fehlten über ihre ebenfalls drei Kilometer am Ende angesichts der hohen Leistungsdichte ihrer Altersklasse gut sieben Sekunden auf die Punkteränge. Ganz nach vorn war es eine knappe Minute, was aber insgesamt doch eine Annäherung an die Spitze sei, wie Stefan Kirchner nicht unzufrieden feststellte. Janne Bernshausen und Jonas Schmidt büßten über die fünf Kilometer im Vergleich zur klassischen Technik einige Plätze ein, so dass es zwar für Bernshausen mit knapp 1:50 Minute Rückstand noch knapp für Punkte reichte, das „Ziel Top 15“ (Kirchner) jedoch recht deutlich verfehlt wurde. Insgesamt sprach Stefan Kirchner so auch von einem „durchwachsenem“ Wochenende, wobei aus Sicht des Stützpunktes Winterberg/Willingen vor allem die weiblichen hessischen Aktiven deut-

lich besser abschnitten. Mangelnden Einsatz konnte er seinen WSV-Schützlingen jedoch nicht vorwerfen: „Viel Trainingsfleiß wird nicht immer sofort mit Top Plätzen belohnt.“ Die zweite Station des Schülercups wird dann in vier Wochen im Vogtland stattfinden, wenn in Klingenthal ein Nordic Cross-Wettbewerb sowie ein Distanzrennen in klassischer Technik auf dem Programm stehen. – Die Ergebnisse:

► **Prolog klassische Technik (Samstag): S 14 weiblich (2 km):** ...40. Karoline Joenke 7:39,46 Minuten; 41. Elin Rekowski (beide SC Rückershausen) 7:40,49; ...45. Lea Hollenstein 7:58,84 ■ **S 15 weiblich (2 km):** ...29. Martha Hedrich (beide SK Wunderhausen) 6:33,37 ■ **S 15 männlich (2 km):** ...18. Janne Bernshausen 5:45,84; ...24. Jonas Schmidt 5:58,20; ...40. Finn Homrighausen (alle SC Rückershausen) 6:28,11.

► **Motorik-Wertung Prolog klassische Technik (Samstag): S 14 weiblich:** ...31. Lea Hollenstein (SK Wunderhausen) 16,36 Sekunden; ...42. Elin Rekowski 17,08; 43. Karoline Joenke (beide SC Rückershausen) 17,90 ■ **S 15 weiblich:** ...31. Martha Hedrich (SK Wunderhausen) 14,68 ■ **S 15 männlich:** ...6. Janne Bernshausen 11,79; ...19. Jonas Schmidt 12,46; ...34. Finn Homrighausen (alle SC Rückershausen) 13,87.

► **Einzelrennen freie Technik (Sonntag): S 14 weiblich (3 km):** ...38. Karoline Joenke 9:13,5 Minuten; 39. Elin Rekowski (beide SC Rückershausen) 9:13,6; ...44. Lea Hollenstein 9:54,1 ■ **S 15 weiblich (3 km):** ...31. Martha Hedrich (beide SK Wunderhausen) 8:14,3 ■ **S 15 männlich (5 km):** ...24. Janne Bernshausen 13:10,0; ...33. Jonas Schmidt (beide SC Rückershausen) 13:34,3.